

06.12.2012 - 10:30 Uhr

Grüßen & Spenden beim Müttergenesungswerk: Weihnachtsgrüße, die kranken Müttern helfen

Berlin (ots) -

Wer noch rechtzeitig vor Weihnachten an liebe FreundInnen, Bekannte oder Familienmitglieder Grüße versenden will, kann mit einer Grußkarte des Müttergenesungswerkes doppelt Freude verschicken.

"Wir versenden Ihre Weihnachtsgrüße pünktlich und Sie können auch noch Gutes tun!", wirbt Anne Schilling, Geschäftsführerin des Müttergenesungswerkes in Berlin. "Ihre Spende hilft kranken Müttern und ihren Kindern, wenn sie in Not sind. Wir danken Ihnen herzlich dafür!"

Und so einfach geht's:

1. www.muettergenesungswerk.de aufrufen
2. Kartenmotiv auswählen
3. Persönliche Grußbotschaft formulieren
4. Spenden

Das Müttergenesungswerk hilft erschöpften und kranken Müttern mit Mütter- oder Mutter-Kind-Kuren. Dies sind hochqualifizierte Gesundheitsleistungen, die mütter-spezifisch, individuell die Gesundheit der Mütter stärken. Die Mütter erhalten in Beratungsstellen der Wohlfahrtsverbände kostenlose Hilfe bei der Beantragung und Vorbereitung der Kurmaßnahme. Nachsorgeangebote sichern den wissenschaftlich erwiesenen nachhaltigen Erfolg der Maßnahmen.

Mütter benötigen oft finanzielle Unterstützung, wenn sie z.B. den gesetzlichen Eigenanteil von 220 Euro oder andere Kurnebenkosten nicht allein aufbringen können. Aus Spendenmitteln an das Müttergenesungswerk konnte allein 2011 rund 3.000 Müttern und 4.700 Kindern direkt mit Zuschüssen bei der Durchführung der Maßnahme geholfen werden. Mütter konnten außerdem an den wichtigen Nachsorgeangeboten der rund 1.300 Beratungsstellen der Wohlfahrtsverbände im Müttergenesungswerk teilnehmen. Viele Mütter und MultiplikatorInnen benötigen Informationen, Aufklärung und Beratung. Für all dies sammelt das Müttergenesungswerk auch in diesem Jahr Spenden.

Warum Mütter unsere Hilfe brauchen, zeigt das Müttergenesungswerk in einem Spendenvideo, das zusammen mit dieser Information verbreitet wird. Weitere Informationen zum Spenden sowie den Mütter- und Mutter-Kind-Kurmaßnahmen unter: www.muettergenesungswerk.de.

Pressekontakt:

Elly Heuss-Knapp-Stiftung, Deutsches Müttergenesungswerk
Bergstraße 63, 10115 Berlin
Katrin Goßens, Tel.: 030 330029-14
presse@muettergenesungswerk.de, www.muettergenesungswerk.de

Original-Content von: Müttergenesungswerk, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/79377/2377782> abgerufen werden.